

Protokollverteiler: Schreibe eine E-Mail mit deiner gewünschten Empfangsadresse an protokolle-on@stura.uni-freiburg.de und folge den Anweisungen, um dich in den Protokollverteiler einzutragen.

Sitzungsort: Wilhelmstraße 26, R 00 006

Anwesende Vertreter*innen: Marieke Weiler (AGeSoz), Justus Klein (Altphilologie), David Jornitz (Anglistik), Leonie Anders (Arch.+ Altert.wiss.), Sophia-Marie Jack (Biologie), Dominik Wilhelm (Chemie), Samuel von Frankenberg (Ethno-Musik), Nina Barthel (EZW), Johanna Schneider (FHU), Julika Valdés (Geographie), Clara Erkert (Geologie), Marlene Seifert (Germanistik), Silas Berard (Geschichte), Elisabeth Schwer (Kulturanthropologie), Louise Keitsch (Kunstgeschichte), Jonathan Jäschke (Mathematik), Nils Hertenstein (Medizin), Meret Taglinger (Molekulare Medizin), Paul Weizel (Physik), Ole Riegel (Politik), Klara Flaumn (Rechtswissenschaften), Karsten Götzl (Romanistik), Natalie Zhao (SIJ), Nicolas Dietz (Sport), Julian Mundhahs (TF), Helena Mandok (Theologie), Jakob Hermann (Wirtschaftswissenschaften), Franka Sander (CampusGrün 1), Natascha Roll (CampusGrün 2), Sinan Erdemir (Die Linke SDS)

Abwesend: LAS, Pharmazie, Philosophie, Psychologie, Skandinavistik, Slavistik, Zahnmedizin, Juso HSG #1, Campus Grün 1 (2), Juso HSG-#2, Volt College Group Freiburg, Liberale Hochschulgruppe, Die Mitte-Vernünftig, Campus Union

Präsidium: Katharina Hüll

Protokollführung: Melissa Sirrenberg

Vorstand: Aaron Horn, Julia Heimlich, Søren Marz

Gäste: Hans Albert, Anton Albert, Sara Kheradmandan, Angelina Miller, Jessica Preiß, Theresa May, Fotis Glastras, Christian Kröper

Ruhende Mandate zu Beginn der Sitzung: 3

Tagesordnung

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2022
- 3) Anmerkung zur Tagesordnung

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht

TOP 2 Abstimmungen

- 1) Beratendes Mitglied Zentraler Prüfungsausschuss Master of Education (Isabel Althoff)
- 2) Senatskommission für Gleichstellungsfragen (Isabel Althoff)
- 3) Referat für ausländische Studierende (Anna Tsedik)
- 4) Sozialreferat (Carl Lucas Zander)
- 5) Frankreichkommission (Katharina Hüll)
- 6) Studierendenausschuss FZM (Katharina Emig)
- 7) Besuch der KoMa in Wien – Fachbereichssondertopf – 146,50€
- 8) Website und Öffentlichkeitsarbeit
- 9) Nachtrag zentrale Mittel 2023 (SVB-Gremium)
- 10) Ideelle Unterstützung Genug ist Genug Freiburg

TOP 3 Bewerbungen

1) Senatskommission Studium und Lehre (Angelina Miller)

2) Vertreterin der Studierendenversammlung des Studierendenwerks (Angelina Miller)

TOP 4 Finanzanträge

1) Awareness-Vernetzungstreffen Süd

2) Fahrtkosten der Erstis für die Ersthütte der FS Politik

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Änderungsantrag Website

2) Änderungsantrag Wirtschaftsplan - Notlagenfinanzierung

TOP 6 Diskussion

1) Wirtschaftsplan

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Termine

TOP 0 Formalia

1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung beginnt um 18.15 Uhr.

Es müssen mindestens 21 Mitglieder anwesend sein, es ruhen 3 Mandate.

*Die StuRa-Sitzung ist mit 30 anwesenden abstimmungsberechtigten Mitgliedern **beschlussfähig**.*

2) Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2022

Das Protokoll vom 08.11.2022 ist ohne Änderungen genehmigt.

3) Anmerkung zur Tagesordnung

Präsidium: 2.1 und 2.2 sollen als Eilabstimmung gemacht werden. TOP 4.2 wird vertagt. Zusätzlich wird ein extra Diskussionstop 6.2 für den Wirtschaftsplan gemacht.

Keine Gegenrede

Biologie: Ich würde einen zusätzlichen Diskussionstop 6.1 bzgl. der Website Diskussion vorschlagen, um nochmal genauer die Optionen diskutieren zu können.

Änderungsantrag: Zusätzlicher Diskussionstop 6.1

Keine Gegenrede

Die Tagesordnung wird mit Änderungen genehmigt.

Ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 Berichte

1) Vorstandsbericht

Der Bericht wird vorgestellt. Keine Rückfragen.

TOP 2 Abstimmungen

1) Beratendes Mitglied Zentraler Prüfungsausschuss Master of Education (Isabel Althoff)

Die Bewerberin ist gewählt.

2) Senatskommission für Gleichstellungsfragen (Isabel Althoff)

Die Bewerberin ist gewählt.

3) Referat für ausländische Studierende (Anna Tsedik)

Die Bewerberin ist gewählt.

4) Sozialreferat (Carl Lucas Zander)

Der Bewerber ist gewählt.

5) Frankreichkommission (Katharina Hüll)

Die Bewerberin ist gewählt.

6) Studierendenausschuss FZM (Katharina Emig)

Die Bewerberin ist gewählt.

7) Besuch der KoMa in Wien – Fachbereichssondertopf – 146,50€

Beantragt wurden 146.50€, genehmigt wurden 146.50€.

8) Website und Öffentlichkeitsarbeit

Das folgende Ranking wurde abgestimmt:

Nr.	Option	% der Stimmen vor Nein
1	Einrichtung einer kombinierten Projektstelle Website und Öffentlichkeitsarbeit	45.83
2	Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit und Auslagerung der Website	56.94
3	Auslagerung der Website	43.06
4	Einrichtung einer Stelle für Öffentlichkeitsarbeit	43.06
5	Einrichtung einer 50-Prozent Stelle Website und 25-Prozent Öffentl.arbeit	40.28
6	Nein	0.00

[Lesehilfe: Damit ist Option 2 angenommen.]

9) Nachtrag zentrale Mittel 2023 (SVB-Gremium)

Der Antrag wurde angenommen.

10) Ideelle Unterstützung Genug ist Genug Freiburg

Der Antrag wurde angenommen.

11) Senatskommission Studium und Lehre (Angelina Miller)

Der Bewerbung wurde per Eilabstimmung bereits diese Woche abgestimmt. Die Bewerberin ist gewählt.

12) Vertreterin der Studierendenversammlung des Studierendenwerks (Angelina Miller)

Der Bewerbung wurde per Eilabstimmung bereits diese Woche abgestimmt. Die Bewerberin ist gewählt.

TOP 3 Bewerbungen

1) Senatskommission Studium und Lehre (Angelina Miller)

GO Antrag: Die Aussprache in Abwesenheit der Bewerbungen 3.1 und 3.2 sollten en bloc geschehen. Keine Gegenrede

Stellt sich vor.

Geschichte. Was ist der Grund warum eine Person aus den naturwissenschaftlichen Fächern dort vertreten sein soll?

Angelina Miller: Das ist so gefordert, dass Personen aus den Rechtswissenschaften, der Medizin, den Naturwissenschaften und den Geisteswissenschaften dort vertreten sind.

2) Vertreterin der Studierendenversammlung des Studierendenwerks (Angelina Miller)

Stellt sich vor. Keine Rückfragen.

Aussprache in Abwesenheit.

TOP 4 Finanzanträge

1) Awareness-Vernetzungstreffen Süd

Beantragt sind 1.150,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch

5.380,00€ von 11.276,63€ für dieses Quartal (1. Quartal 22/23).

Der Finanzantrag wird vom A-Team Freiburg, Verein samt & anders e.V. vorgestellt.

Präsidium: Wird der StuRa als Unterstützer genannt werden oder nicht?

Gast: Wir würden den StuRa als Unterstützer nennen.

TF: Habt ihr euch überlegt, dass Dinge besonders auf Studierende ausgelegt sind?

Gast: An sich ist das allgemeiner gefasst. Das Angebot ist offen, demnach aber auch für Studierende offen. Das Angebot ist sehr wichtig für Studierende, vor allem für Leute die in Gruppen aktiv sind. In jeder Gruppe gibt es bspw. Hierarchien.

Gast: Bei Einnahmen und Anmeldegebühren stehen 1000€. Für wie viele Teilnehmende ist das gedacht und wo findet es statt?

Gast: Wir haben das Vernetzungstreffen auf April verschoben, da wir bis jetzt nicht genügend Gelder aufreiben konnten. Wir wollen jetzt größer denken und das Vernetzungstreffen für 100-150 Teilnehmende gestalten. Der Soli Preis liegt bei 15-30€. Bei Räumen sind wir noch auf der Suche.

Präsidium: Wenn das Treffen erst im April ist, wäre es vielleicht schlauer die Gelder erst in ein paar Monaten zu beantragen. Der StuRa ist der Letztgeber. Ihr könnt das aber trotzdem jetzt schon beantragen, oder erst im Februar.

Ole: Könnten die Gelder nicht jetzt schon für April beantragt werden?

Präsidium: Ja, das ist aber ein neues Quartal. Oder weiß da jemand besser Bescheid?

Vorstand: Das dürfte kein Problem sein?

Gast: Das könnte schwierig sein, da das dann ein neues Wirtschaftsjahr ist. Ihr könnt den Antrag erstmal drin halten und Kontakt mit der Finanzstelle suchen.

2) Fahrtkosten der Erstis für die Ersthütte der FS Politik

Beantragt sind 1.012,00€ aus dem Fachbereichsondertopf, in diesem befinden sich noch 3.168,50€ von 4.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.23). Der Fachbereich (Politik) hat noch 732,92€ von 1.068,00€ in seinem Budget.

Der Finanzantrag wird von der Fachschaft Politik vorgestellt.

Chemie: Wie viel Beitrag müssen die Erstis zahlen?

Politik: Wir haben 40€ für die Erstis eingeplant. Wir hatten eine Rückmeldung von einer Person, dass sie wegen dem Betrag nicht mitkommen kann und wir wollen die Hütte möglichst allen ermöglichen. Der Betrag ist schon höher als letztes Jahr.

Kulturanthropologie: Wie viele Leute betrifft das?

Politik: 48 Erstis kommen mit.

Biologie: Ein Tipp von uns: Ein Reisebus mit bis zu 50 Leuten, kostet gar nicht so viel.

Politik: Wir haben das alles ausgerechnet. Mit der Bahn ist es günstiger.

Kulturanthropologie: Unsere Erstis haben 70€ bezahlt und die Hütte hat trotzdem stattgefunden.

TOP 5 Sonstige Anträge

1) Änderungsantrag Website

Der Diskussionspunkt und der Änderungsantrag wird von der Fachschaft Biologie vorgestellt.

Gast: Ich würde wegen mehreren Punkten dagegen sprechen. Das Corporate Design von der Uni wird auch nochmal geändert werden. Ich hab gar kein Bock auf so ein Abklatsch Facebook 2008 Design. Wenn es nur darum gehen würde dem ein neues Gesicht zu geben, wäre ich grundsätzlich dafür. Eine Pad Struktur, ein Online Abstimmungstool usw. ist über das Rechenzentrum nicht so einfach umsetzbar. Eine Hiwi-Stelle finde ich schwierig. Wir können das nicht so machen, weil es im Bereich Technik eine Tarifstelle sein muss, mit einer E9 Eingruppierung. Im Endeffekt landet es vielleicht gar nicht bei einer E9 Stelle, sondern bei einer E6 oder E7 Stelle. Die Idee ist an sich super – mit der Stelle kann man sich das nochmal überlegen. Mit dem Punkt der Neugestaltung der Website passt das eher nicht.

EZW: Wir finden das mit der Hiwi Stelle keine gute Idee. Das Problem ist jetzt schon Nachwuchs für bestehende Stellen zu finden. Um eine Website komplett neu zu machen, reicht eine Hiwi Stelle nicht aus. Wir finden den eben genannten Vorschlag ganz gut. Alles komplett neu zu machen, ist das mehr Aufwand als eine Hiwi Stelle leisten kann. Aber die Aktualisierung und den Betrieb kann auch eine Hiwi Stelle in Zukunft machen.

TF: Als Info: wir haben das schon mal gemacht, uns an das System der Uni anzuschließen. Es ist nicht unbedingt sinnvoll, sich an so ein großes System anzuhängen. Mit 1000 Unterfunktionen führt das nicht dazu, dass das einfacher zu bedienen ist.

Biologie: Wenn alle Diskussionsbeiträge eher negativ sind, würden wir den Antrag zurückziehen.

Gast: Es steht dir grundsätzlich frei. Du kannst auch einen Antrag auf Verschiebung der Abstimmung machen.

Vorstand: Zu der Hiwi-Idee: Ich hab da Zweifel und finde es nicht sinnvoll das heute abzustimmen. Ob das überhaupt geht, sollte rückgesprochen werden.

Präsidium: Du hast die Option darauf den Änderungsantrag heute abstimmen zu lassen, den Antrag zurückzuziehen oder die gesamte Abstimmung zu verschieben. Dafür müsstest du jeweils (außer beim Zurückziehen) einen GO-Antrag stellen.

Biologie: Ich hätte gerne ein Stimmungsbild, ob der Antrag auf Anklang stößt.

Präsidium: Stimmungsbild: Wer würde denn gerne den Vorschlag mit der Hiwi-Stelle nochmal im eigenen Fachbereich/Initiative oder nochmal im StuRa besprechen? *Es melden sich etwa 5,6 Personen*

Sport: Wir finden die Idee mit der Hiwi Stelle cool. Es sollte aber erstmal rausgefunden werden, ob das überhaupt geht.

Der Antrag wurde vom Antragsteller zurückgezogen

2) Änderungsantrag Wirtschaftsplan - Notlagenfinanzierung

Der Änderungsantrag wird vorgestellt.

Kunstgeschichte: Wofür ist der Topf?

Gast: Die Notlagenfinanzierung war ursprünglich dafür da, damit sich einzelne Studis in finanzieller Not waren, an diesen Topf wenden könnten. Sie würden ein Darlehen aus dem Topf bekommen, was sie nicht zurückzahlen müssten. Das SWFR hat relativ viele Programme, bei denen viele Studis die in finanzieller Not sind, durchs Raster fallen. Das SWFR darf im Regelfall nur 300 bis 400€ auszahlen. Die Notlagen Finanzierung wäre zusätzlich. Die Rechtsabteilung der Uni muss die fehlende Satzung noch freigeben, darauf warten wir seit mehreren Jahren.

Geschichte: Wenn man den Topf auf 0€ runtersetzt und die Uni entscheiden würde die Satzung freizugeben – könnte das länger zu Verzögerungen kommen?

Gast: Die Frage kann ich nicht eindeutig beantworten. Der bestmögliche Fall ist, wenn die Satzung freigegeben wird. Dann müssten wir relativ viel administrative Vorarbeit leisten und einen kooperativen Vertrag mit dem SWFR machen. Die Leute die das damals angegangen haben, sind mittlerweile im Master, Doktor oder gar nicht mehr an der Uni.

TF: In der Rechtsabteilung ist gerade das Problem, dass momentan keine Satzungen genehmigt werden. Daher ist das unrealistisch, dass wir die Notlagenfinanzierung nächstes Jahr beginnen können.

TOP 6 Diskussion

1) Wirtschaftsplan

EZW: Woher kommt das Limit mit 200 Studierenden pro Fachbereich?

Präsidium: Das ist eine Sollregelung, auf die man sich vor einigen Jahren geeinigt hatte.

EZW: Könnte das geändert werden?

Präsidium: Ja, alles was in der Satzung steht kann prinzipiell geändert werden, solange es dann nicht mit anderen Gesetzen oder Regeln kollidiert.

Vorstand: Es darf nicht vergessen werden – je kleiner die Fachbereiche sind, desto schwieriger wird es das Gelder gleichberechtigt aufgeteilt werden. Je nachdem haben Personen in jeweiligen Fachbereichen mehr oder weniger Geld zur Verfügung als sie pro Person eingezahlt haben.

Archäologie: Falls es dazu kommen sollte, dass Fachbereiche zusammengelegt werden. Sind SVB Gelder auch davon betroffen? Wir sind schon mit zwei Fachbereichen zusammengelegt, was nicht so cool ist.

Gast: Das würde das Fachbereichsbudget und die SVB Gelder betreffen. Diese werden auf Fachbereiche aufgeteilt – für den Gesamtfachbereich muss das ausführlich diskutiert werden. Die SVB-Mittel sollen auch bei kleineren Fachbereichen ankommen.

Vorstand: In der Satzung steht, dass Fachbereiche nicht zwangsmäßig zusammengelegt werden können. Solange das Fachbereiche nicht wollen, wird das nicht passieren. Wenn niemand für den StuRa gewählt ist, wie bei der Slavistik, gibt es keine Repräsentation in diesem Gremien für diese Studierenden und ohne gewählte Vertretung im StuRa können sie auch kein Geld beantragen.

Biologie: Wenn es den Fachbereich nicht gibt, dann gibt's auch keine Gelder. Es wird erst relevant, wenn der Fachbereich zu klein ist, um sich langfristig zu erhalten. Wenn ein Fachbereich 180 Studierende hat, ist es kein Problem wenn er aktiv ist, um sich selber zu wählen. Es ist seltsam, dass der Fachbereich um die 200 finanziell schlechter gestellt ist.

Gast: Habt ihr in euren Fachbereichen und Initiativen über einen radikaleren Sparkurs oder eine Beitragserhöhung gesprochen? Spätestens in zwei Jahren müsste der Beitrag angehoben werden. Ich stoße das jetzt schon an, wenn wir das wollen.

EZW: Wir haben über den Ersti Boten gesprochen. Keiner von uns hat den jemals bekommen. Wir hatten die Idee den Ersti Boten mit UniCross zusammenzulegen. Diese könnten dann eine Special Ausgabe machen. Eine digitale Form würden wir bevorzugen. Die Website für den Ersti Boten funktionierte bei unserem Versuch nicht.

Physik: Zu den Zeitungen und Erst Zeitschriften: Wenn diese lange tot sind und nicht absehbar wiederbelebt werden, dann sollten diese abgeschaltet werden. Eine Online Version kommt besser an die Leute ran. Ich kenne keine Person, die je eine Druckversion gesehen hat.

Archäologie: Wir würden uns den EZW anschließen, dass man sich UniCross anschließen könnte. Wo ist der Unterschied zu UniCross und wo gibt es Überschneidungspunkte? Es gibt ja zwei Zeitschriften.

TF: Die Berta und der Ersti Bote waren von der VS und den Fachschaften. UniCross ist von dem Uni Medienzentrums. Es sind unterschiedliche Inhalte aus der Studierendenansicht und nicht der Rektoratsansicht.

Biologie: Ich komm noch aus so einer Zeit. Der Inhalt ist ein anderer: es geht viel um Fachschaften und die Univertretung. Diese konnten sich dort vorstellen. Die Papier Form ist oft liegen geblieben, da die meisten Erstis Hochschulpolitik wohl erstmal in der ersten Woche nicht so spannend finden.

Politik: Die beiden Zeitschriften sind doch tot? Gibt es keine*n Ansprechpartner*in?

Präsidium: Sie sind zwar auf Eis, aber nicht abgeschafft. Das Referat könnte jederzeit wieder besetzt werden, falls sich jemand bewerben würde.

Sport: Ist das dann das Ersti Heft? Ich bin im Lehramtsrat, da kam das Heft in Papier Form gut an. Ist es das?

Präsidium: Soweit ich weiß, ist das was anderes.

Vorstand: Wir haben das kurz gecheckt. UniCross ist durch das Rektorat vertreten, so steht das in ihrem Impressum.

TF: Im Lehramtsrat gibt es das Ersti Heft für Polyvalente [wie von der Fachschaft Sport erwähnt], welches durch den Lehramtsrat gestaltet ist. Das haben die aber nicht über allgemeine StuRa-Gelder finanziert.

Vorstand: Ist nach der Diskussion noch das Interesse da, den ErstiBoten UniCross zu überlassen?

EZW: Wir würden dass UniCross nicht zuordnen. Dass eine digitale Ausgabe bestehen bleibt, würden wir bevorzugen. Im Zuge einer neuen Website, könnte ein Reiter „Erstis“ gemacht werden und etwas Permanentes könnte entstehen.

Politik: UniCross Leute sind auch Studierende. Sie sind ja nicht das Sprachrohr der Uni. Besser als wenn es wegfällt und sich niemand findet.

Kunstgeschichte: Wir finden eine Trennung wichtig. Mich hätte Hochschulpolitik als Ersti wenig interessiert.

TF: Zwischen der Berta und dem Ersti Boten muss differenziert werden. Der Ersti Bote ist für Erstis in der Ersti Woche. Ist es überhaupt was, was man zentral machen könnte? Fachbereiche haben auch oft Hefte. Was stand in dem Ersti Boten drin? Die Berta ist nochmal was anderes.

Julia: Ich finde eine Zusammenarbeit mit UniCross gar nicht so schlecht. UniCross hat es als Hobby gegen das Rektorat zu schießen. Es ist ja kein Ersti Bote von Frau Kriegelstein für die Erstis. UniCross hat richtige Kompetenzen, denen wir auch vertrauen können.

Gast: Der Ersti Bote von 2019 könnte ans Protokoll angehängt werden. Der ist 70 Seiten lang, mit Fachschaften, Kneipen etc. gefüllt. Ich finde das mit UniCross eine gute Idee. Eine dauerhafte Zusammenarbeit ist für die Stelle für die Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen, da soll auch eine Zusammenarbeit mit UniCross stattfinden. Wir hatten auch schon öfter das Angebot, regelmäßig bei UniCross etwas zu veröffentlichen, sowie bei Unifm. Es haben sich aber nicht genügend Leute gefunden. Wenn sich keine Leute finden – könnte das wieder ein Kostenpunkt sein.

[Hier ist besagter Link:

https://www.stura.uni-freiburg.de/service/basic-2019-final2.pdf/at_download/file]

Präsidium: Die Leute bei UniCross arbeiten doch eh ohne Lohn?

Gast: Ja und Nein. Die meisten machen das für ECTS-Punkte oder sonst was. Wir wären externer Auftraggeber. Wir haben auch schon mal von UniCross einen Wahlwerbespot produzieren lassen – was gar nicht so wenig war.

TOP 7 Termine und Sonstiges

1) Termine

Keine anstehenden Termine.

2) Sonstiges

Mehrere Gruppen haben informiert, dass das Anmelden zum Verteiler nicht funktioniert. Falls es nicht geht, bitte an edv@stura.org schreiben, damit ihr manuell hinzugefügt werden könnt.

Die Sitzung endet um 19:21 Uhr.